

# Wochen-Zeitung

AZ 6354 Vitznau

Amtliches Mitteilungsblatt von Weggis | Vitznau | Greppen | Rigi

Freitag | 7. November 2008

TELEFON 041 397 03 03 | TELEFAX 041 397 17 47 | wochenzeitung@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch

NUMMER | 45

2 ■ Weggis

Vorsichtiges Budget 2009

17 ■ Vitznau

In Erinnerung

19 ■ Seegemeinden

Zwei Stunden im Dunkeln

## Prämierung der schönsten Wiesen auf der Rigi

### ■ Wiesenmeisterschaft Rigi 2008

*Mit der Wiesenmeisterschaft Rigi werden die schönsten Wiesen an der Rigi bestimmt und die langjährige Arbeit der Bauern gewürdigt. Am Martinstag, Samstag, 8. November 2008, findet um 15.00 Uhr die offizielle Preisverleihung in Gersau statt. Zu diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein, damit Sie Landwirte, die eine grossartige Leistung auf der Rigi leisten, kennen lernen können. Im Anschluss gibt es für alle Beteiligten einen Aperitif mit Produkten aus der Region.*

Mehr als achtundzwanzig Landwirte haben auf der Rigi 43 Wiesen «ins Rennen» um den Titel der



Schöne Feuchtwiese oberhalb Vitznau mit vielen Orchideen.

schönsten Rigi-Wiese geschickt. Die Wiesen wurden im Sommer von Fachleuten des Wolhusener Ökologiebüros ecovia beurteilt

und fotografisch dokumentiert. Kriterien für die Bewertungen waren Arten- und Strukturvielfalt, Grösse der Fläche, Vernet-

zung, Blütenreichtum und besondere Leistungen der Bewirtschafter.

Teilnehmen konnten alle Bauern und Bäuerinnen, die ihren Hof innerhalb der Region Rigi (Gemeinden Gersau, Lauerz, Arth-Goldau, Küssnacht, Weggis, Vitznau und Greppen) bewirtschaften und mindestens 80 Prozent des Ertrages ihrer Wiesen den eigenen Tieren verfüttern. Die angemeldeten Wiesen wurden den Kategorien Fromentalwiesen (wenig intensive Wiesen) oder Magerwiesen (karge Böden mit wenig Nährstoffgehalt) zugeordnet und nach den obengenannten Kriterien bewertet. Die schönsten Wiesen wurden anschliessend durch eine Jury noch zusätzlich nach der Leistung des Bauern, der Ökologie, der Fläche, der Erreichbarkeit und der Futterqualität beurteilt.

2008 wurden Wiesenmeisterschaften auch im Naturpark Parc Ela/GR, in Toggenburg und in Aargau durchgeführt.

## Greppen: Vorhang auf

### ■ Konzert und Theater

*Die Konzert- und Theatersaison 2008 in Greppen beginnt morgen Samstag in der Turnhalle.*

Seit den Sommerferien wurde in den verschiedenen Probelokalen intensiv geprobt und zuhause fleissig geübt. Nun ist das Ziel erreicht. Alle Beteiligten freuen sich, vor hoffentlich zahlreich erscheinendem Publikum, auf der Bühne das Konzert und Theater zum Besten zu geben.

Das musikalische Programm bestreitet die Musikgesellschaft

Greppen gemeinsam mit dem Bläserensemble der Musikschule der Seegemeinden unter der Leitung von Christian Knüsel. Sie spielen eine frei gewählte Filmmusik zum weltberühmten Charlie Chaplin-Stummfilm «The Circus». Das Publikum erlebt also eine Welturaufführung. Man kann gespannt sein, ob eventuell sogar bei der nächsten Oskarverleihung die Musik aus Greppen ausgezeichnet wird. Den Ausführenden wäre es zu gönnen.

Nach einer Umstellungspause auf der Bühne beginnen dann die Theaterlüüt Greppen mit ihrem Zweiakter. Unter der Regie von

Alois Waldis wurde das Stück «Alles keis Problem» von Armin Vollenweider einstudiert. Über den Inhalt wird hier noch nichts verraten. Eines ist aber sicher, lustig und turbulent geht es zu und her.

Alle drei Formationen erwarten viele alte und neue Fans in der Turnhalle. Sie garantieren für einige Stunden beste Unterhaltung und danken für den Besuch. In den Pausen kann auch das Glück bei der Saaltombola versucht werden. Schöne Preise warten auf ihre Gewinner. Damit sich die Anwesenden so richtig wohlfühlen können, wird eine Festwirtschaft mit

Speis und Trank geführt. Die Nachtschwärmer treffen sich nach den Abendveranstaltungen in der Bar zum gemütlichen Ausklang.

Liebe Leser, der Weg in den Konzert- bzw. Kinosaal und das Laienschauspielhaus von Greppen ist nicht weit. Gehen Sie vorbei und geniessen Sie wieder einmal einen Konzert- und Theaterabend.

Hier noch die Spieldaten: Samstag, 8. November, Mittwoch, 12. November, Samstag, 15. November je um 20.00 Uhr und Sonntag, 16. November, um 14.00 Uhr (siehe auch das Inserat in der heutigen Ausgabe).